Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Revisionsanalyse

Strassenfahrzeugbestand (MFZ) Neue Inverkehrsetzungen von Strassenfahrzeugen (IVS)

Neuchâtel, 2023

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)	**Layoutkonzept:**	Sektion PUB
Auskunft:	verkehr@bfs.admin.ch, Tel. +41 58 463 64 68	**Download:**	www.statistik.ch
Redaktion:	Ferenc Biedermann, MOBIL	**Copyright:**	BFS, Neuchâtel 2023
Inhalt:	Pascal Arbellay, MOBIL		Wiedergabe unter Angabe der Quelle
Themenbereich:	11 Mobilität und Verkehr		für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
Originaltext:	Deutsch		

ESPACE DE L'EUROPE 10 CH-2010 NEUCHÂTEL WWW.STATISTIK.CH

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 3
1.1 Zweck des Dokuments 3
2 Revision vom Januar 2023 3
2.1 Erläuterung der Revision 3
2.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse 4

1 Einführung

1.1 Zweck des Dokuments

Im vorliegenden Dokument werden laufend die Revisionen der (sich aus dem gleichen Register speisenden) Statistiken zum **Strassenfahrzeugbestand (MFZ)** und zu den **neuen Inverkehrsetzungen von Strassenfahrzeugen (IVS)** nachgeführt. Es bietet somit einen Überblick über deren Verlauf. Bei jeder Revision wird ein neues Kapitel (Revision von <Monat, Jahr>) mit zwei Unterkapiteln («Erläuterung der Revision» und «Auswirkungen auf die Ergebnisse») erstellt. Die Revisionen sind von der jüngsten zur ältesten sortiert. Diese Dokumentation wurde im Zuge der neuen Revisionspolitik des BFS 2020 erarbeitet. Aufgeführt sind daher die Revisionen ab 2020.

2 Revision vom Januar 2023

2.1 Erläuterung der Revision

Im Januar 2023 wurden die Daten zum Strassenfahrzeugbestand und zu den neuen Inverkehrsetzungen 2022 veröffentlich. Dabei wurden im Rahmen einer ausserplanmässigen Revision mehrere kleinere Korrekturen und Optimierungen vorgenommen:

a. **Rückwirkende Ergänzung fehlender Bestandesdaten im Jahr 2021**
In den 2022 veröffentlichten Daten zum Fahrzeugbestand 2021 fehlten aufgrund eines Fehlers in dem für die Auswertung der Fahrzeugregister verwendeten Algorithmus sämtliche im Oktober 2020 neu immatrikulierten Fahrzeuge. Im Zuge der Veröffentlichung im Januar 2023 wurde dieser Fehler korrigiert und die Daten 2021 überschrieben.

b. **Bereinigung der Grunddatenbank IVZ-Fahrzeuge durch das ASTRA**
Wer ein Fahrzeug aus der Schweiz exportieren will, muss hierzu ein Exportschild mit beschränkter Gültigkeit beziehen. Dabei entsteht auch ein Eintrag im «Informationssystem Verkehrszulassung», genauer in dessen Subsystem «IVZ-Fahrzeuge». Dieses vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) geführte und insbesondere von den Kantonen alimentierte Fahrzeugregister bildet die Grundlage für die Statistik zum Strassenfahrzeugbestand.
Nach erfolgtem Export ins Ausland erhalten die Fahrzeuge mit Exportschild im IVZ-Fahrzeuge einen entsprechenden Vermerk und erscheinen damit auch nicht mehr in der Bestandesstatistik. In einigen Kantonen wurden diese Vermerke jedoch nur lückenhaft eingetragen, wodurch in der Statistik auch einige Fahrzeuge erschienen, die in der Schweiz nicht mehr zum Verkehr zugelassen waren. 2022 hat das ASTRA die fehlenden Vermerke im IVZ-Fahrzeuge ergänzt. Die betroffenen exportierten Fahrzeuge erscheinen daher ab 2022 nicht mehr in der Statistik zum Strassenfahrzeugbestand.

c. **Optimierung der Zuteilung der Fahrzeuge zu den Gemeinden und Kantonen**
Die Zuteilung der Fahrzeuge zu den einzelnen politischen Gemeinden (und damit auch zu den Kantonen) erfolgt bei den BFS-Strassenfahrzeugstatistiken anhand der Postleitzahl und dem Ortsnamen der Adresse des Halters bzw. der Halterin (und somit im Fall der Kantone nicht etwa anhand der Angaben auf dem Kontrollschild). Allerdings gibt es Postleitzahlgebiete und Ortschaften, die sich über mehrere politische Gemeinden erstrecken. In diesen Fällen werden die entsprechenden Fahrzeuge immer nur *einer* Gemeinde zugeordnet, woraus sich zwangläufig kleinere Unschärfen ergeben. Um diese zu minimieren, wurde 2022 das Zuordnungsverfahren unter Zuhilfenahme eines Swisstopo-Gebäudedatensatzes optimiert und stärker automatisiert: Die Fahrzeuge eines bestimmten Postleitzahlgebiets bzw. einer bestimmten Ortschaft werden nun von einem Algorithmus immer jener politischen Gemeinde zugeordnet, auf deren Territorium innerhalb des Postleitzahlgebiets bzw. der Ortschaft am meisten Gebäude stehen. (Die Gebietsgrössen haben dagegen keinen Einfluss auf die Zuordnung.)

Beim Fahrzeugbestand wurde die neue Methode rückwirkend auch für die Daten 2021 angewendet und bei den neuen Inverkehrsetzungen auf die Daten 2019-2021. Die betroffenen Web-Tabellen und -Grafiken wurden im Zuge der Publikation der Daten 2022 angepasst.

d. Neue Zuteilung der Personenwagen ohne Treibstoffangaben
Bei einigen Fahrzeugen sind im Register keine Angaben zum verwendeten Treibstoff hinterlegt. Im Fall der Personenwagen waren solche Fahrzeuge in der Bestandesstatistik bisher der Kategorie der benzinbetriebenen Personenwagen zugeschlagen worden. Dieses Vorgehen hatte seinen Grund darin, dass bis vor wenigen Jahren fast alle Personenwagen benzinbetrieben waren. Angesichts der jüngsten Veränderungen beim «Treibstoff-Mix» ist dieses Vorgehen aber nicht mehr angebracht. Ab 2022 und rückwirkend für 2021 werden daher in der Bestandesstatistik die Personenwagen mit fehlender Treibstoffangabe unter der Treibstoff-Restkategorie «übrige» geführt.

e. Präzisere Berechnung des Durchschnittsalters des Fahrzeugparks
Für die Berechnung des durchschnittlichen Alters der zum Verkehr zugelassenen Personenwagen waren bisher auf ganze Jahre gerundete Alterswerte verwendet worden. Hierdurch wurde das durchschnittliche Fahrzeugalter systematisch unterschätzt. Ab 2022 wird mit dem exakten Immatrikulationsdatum gerechnet.

2.2 Auswirkungen auf die Ergebnisse

Die unter Punkt 2.1 beschriebenen Korrekturen und Optimierungen (a-f) hatten folgende Auswirkungen auf die publizierten Ergebnisse der Fahrzeugstatistik:

Revision gemäss Kapitel 2.1	**Auswirkungen beim Strassenfahrzeugbestand (MFZ)**		**Auswirkungen bei den neuen Inverkehrsetzungen (IVS)**	
	Grösse der Abweichung	**Betroffene Jahre**	**Grösse der Abweichung**	**Betroffene Jahre**
a	Vergrösserung des Motorfahrzeugbestandes um 27 498 Fahrzeuge (+0,4%). Bei den Personenwagen +21 131 (+0,5%).	2021	-	-
b	Verkleinerung des Motorfahrzeugbestandes um 33 154 Fahrzeuge (–0,5%) im Jahr 2022. Bei den Personenwagen –25 975 (–0,5%) im Jahr 2022.	alle Jahre ab 2022	-	-
c	Beim Total der Motorfahrzeuge 2021: Abweichung von mehr als 1% bei 6% der Gemeinden und Abweichung von mehr als 5% bei 2% der Gemeinden.	alle Jahre ab 2021	Ähnliche Abweichungen wie beim Bestand.	alle Jahre ab 2019

	Bei den Personenwagen 2021: Abweichung von mehr als 1% bei 8% der Gemeinden und Abweichung von mehr als 5% bei 2% der Gemeinden.			
d	2021: Verkleinerung der Anzahl benzinbetriebener Personenwagen um 2167 Fahrzeuge (–0,07%).	alle Jahre ab 2021	-	-
e	Erhöhung des Durchschnittsalters der Personenwagenflotte um rund 5 Monate	alle Jahre	-	-